

# Schauspiel Leipzig

SCHAUSPIEL LEIPZIG / BOSESTR. 1 / 04109 LEIPZIG

## PRESSEMITTEILUNG

**BUCHPREMIERE „SANDITZ“ VON LUKAS RIETZSCHEL  
AM 20.3. IM SCHAUSPIEL LEIPZIG**

Leipzig, den 04.02.26

Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Sarah Schramm

T + 0341 / 12 68 150  
[presse@schauspiel-leipzig.de](mailto:presse@schauspiel-leipzig.de)

**Am Freitag, 20.3., 19:30 Uhr findet die offizielle Premiere von Lukas Rietzschels neuem Roman „Sanditz“ auf der Großen Bühne des Schauspiel Leipzig statt. Gemeinsam präsentieren dtv und Schauspiel Leipzig die Buchpremiere im Rahmen von „Leipzig liest“. Ensemblemitglieder des Schauspiel Leipzig lesen aus dem Roman, Cornelius Pollmer (DIE ZEIT) ist im Gespräch mit Lukas Rietzschel.**

Rietzschels dritter Roman erscheint am 12. März bei dtv. Im Mittelpunkt steht Sanditz, eine fiktive Kleinstadt am Rande eines Braunkohle-Tagebaus. In Episoden folgt Lukas Rietzschel den Menschen und verschlungenen Lebenswegen in Sanditz (und darüber hinaus) von der DDR der späten 1970er Jahre bis ins Deutschland der Gegenwart. Rietzschel verwebt die Erzählung einer Familie und der Sanditzer Stadtbewohner zu einem Panorama deutscher Geschichten – vom Ende der DDR bis in die jüngste Zeit, vom Besetzen der örtlichen Stasi-Zentrale bis zum Kampf eines Freiwilligen in der Ukraine, vom Abrackern auf westdeutschen Baustellen bis zum isolierten Inseldasein während der Corona-Pandemie.

Enrico Lübke, Intendant des Schauspiel Leipzig: „Nachdem an unserem Haus 2021 schon die Uraufführung von Lukas Rietzschels erstem Theatertext ‚Widerstand‘ und zuletzt im vergangenen November die Uraufführung seines ‚Girschkartens‘ stattgefunden haben, freuen wir uns sehr, nun auch der Ort der Buchpremiere seines neuen Romans ‚Sanditz‘ zu sein.“

**SCHAUSPIEL LEIPZIG**  
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig  
Intendant: Enrico Lübke  
Verwaltungsdirektorin: Dr. Stephanie Garling

Commerzbank Leipzig:  
BLZ 860 800 00 KTO 0110 417 200  
BIC DRESDEFF860  
IBAN DE63 8608 0000 0110 417200

Sparkasse Leipzig:  
BLZ 860 555 92 KTO 1100 255 083  
BIC WELADE8LXXX  
IBAN DE66 8605 5592 1100 255083

ST-NR. 231/144/00076  
UST-IDNR. DE141510203  
KARTEN-TEL. 0341 / 1268-168  
[www.schauspiel-leipzig.de](http://www.schauspiel-leipzig.de)

**Tickets für die Buchpremiere von „Sanditz“ sind ab 5. Februar an der Theaterkasse und auf [www.schauspiel-leipzig.de](http://www.schauspiel-leipzig.de) erhältlich.**

Am 22.3., 18 Uhr ist Lukas Rietzschels Theatertext **„Der Girschkarten“** (Regie: Enrico Lübbe) in der Diskothek des Schauspiel Leipzig zu erleben. Im Anschluss findet ein Nachgespräch mit Autor und Produktionsteam statt. Der Vorverkauf beginnt ebenfalls am 5. Februar.

*Lukas Rietzschel, geboren 1994 in Räckelwitz in Ostsachsen, lebt in Görlitz. Der Roman „Mit der Faust in die Welt schlagen“ war 2018 sein viel beachtetes Debüt über das Aufwachsen zweier Brüder in der Lausitz der Nachwende-Zeit und wurde mehrfach ausgezeichnet. Theater-Versionen waren an mehreren Bühnen zu sehen, 2025 kam die Verfilmung in die Kinos. 2021 erschien sein zweiter Roman, „Raumfahrer“. „Widerstand“, entstanden 2021 für das Schauspiel Leipzig, war Rietzschels erster dramatischer Text. „Das beispielhafte Leben des Samuel W.“ für das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau erhielt 2025 Einladungen zum Heidelberger Stückemarkt, zu den Autor:innen-Theatertagen am Deutschen Theater Berlin und zum Wettbewerb für den Dramatik-Preis der Mülheimer Theatertage 2025.*

**Bitte teilen Sie uns Ihre Akkreditierungswünsche bis zum 1.3. per E-Mail an [presse@schauspiel-leipzig.de](mailto:presse@schauspiel-leipzig.de) mit.**

**Weitere Informationen zur Veranstaltung:** <https://www.schauspiel-leipzig.de/spielplan/a-z/lukas-rietzschel-sanditz>

**Weitere Informationen zum Roman:** <https://www.dtv.de/buch/sanditz-28516>

Anbei finden Sie das Buchcover von „Sanditz“ sowie ein Autorenporträt von Lukas Rietzschel (Copyright/Bildnachweis: Alexandra Polina; Nutzungsrechte: honorarfrei; Verwendungsrahmen: honorarfreie Nutzung für Cover, Werbung, Presse, Internet. Der Download von Autorenfotos sowie deren Abdruck oder das Einstellen auf Websites ist ausschließlich für Presse Zwecke und werbliche Maßnahmen gestattet, die im direkten Zusammenhang mit einem bei dtv erschienenen Werk des Autors/der Autorin stehen).